

Donnerstag, 12. Juli 2012 11:19 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/kirn/11070328.htm>

Allgemeine Zeitung

KIRN

Von Mathematik bis Erdkunde

20.08.2011 - KIRN

BILDUNG Neue Whiteboards an Realschule plus

(mic). An der Realschule plus sind nicht nur Name und Schulform neu, zum neuen Schuljahr starten Lehrer und Schüler auf Kyrau auch mit neuen Medien. Möglich macht's das Programm „Medienkompetenz macht Schule“. Genauer gesagt, hat die Schule drei Notebook-Koffer mit jeweils acht tragbaren Computern sowie vier sogenannte Whiteboards, also elektronische Tafeln, mit je einem weiteren Notebook erhalten (AZ berichtete). Nicht nur Schulleiter Harald Schmell schwärmt angesichts der vielen neuen Einsatzmöglichkeiten von der modernen Medienausstattung.

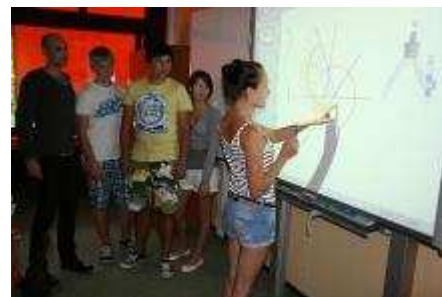
Um es vorwegzunehmen: Die Whiteboards und die Notebooks sollen den Unterricht einfacher und noch anschaulicher gestalten. Keinesfalls sollen Fertigkeiten wie Schreiben oder Zeichnen zu kurz kommen oder auf der Strecke bleiben. Im Gegenteil: „Sie müssen weiter gepflegt werden“, macht Schmell deutlich. Gleichwohl steht für den Rektor der Realschule plus fest: „Die Whiteboards erleichtern vieles. Ihr Einsatz gibt die Möglichkeit, andere Schwerpunkte im Unterricht zu setzen.“

In der Praxis bedeutet das beispielsweise: Bilder, Grafiken und Texte, die bislang mit Kreide auf die Tafel gebracht oder mit Folien auf die Leinwand geworfen wurden, können nun auf dem Whiteboard umgestaltet und vor allem abgespeichert werden. Ein enormer Vorteil, findet Harald Schmell. Die Whiteboards könnten und sollten in möglichst vielen Fächern zum Einsatz kommen. Nicht nur in Mathematik, wie Naturwissenschaftler Schmell betont.

In Mathematik ließen sich Kurven oder Graphen dank der neuen Konstruktionen schneller und genauer erstellen, in Physik könne man Versuchsreihen protokollieren und samt Bild abspeichern, in Musik Noten projizieren. In Physik könnten aber auch Versuche in Simulation durchgeführt werden, die etwa zu aufwendig seien oder für die man nicht die entsprechenden Geräte verfüge.

Mit den neuen Whiteboards habe die Schule eine Grundausstattung an Software für verschiedene Fächer, etwa Mathe, Erdkunde und Kunst, erhalten. Die Programme würden nun gesichtet und bei Bedarf ergänzt. Harald Schmell sieht durch die Möglichkeit des Abspeicherns von Unterrichtsinhalten eine Zeitersparnis für die Schüler.

Für den Lehrer hingegen sei die Vorbereitung aufwendiger, meint



Lehrer Alexander Constantin (li.) weiß um die neuen Möglichkeiten, die die Whiteboards künftig an der Realschule plus bieten. Den Schülern macht die Arbeit damit sichtlich Freude. Foto: Michael Schuf

Schmell. Das Kollegium hat am Donnerstag eine Ersteinweisung in die Bedienung der Whiteboards erhalten. Gezielte Fortbildungen für vier Multiplikatoren sollen bald folgen. Sein Wunsch sei jedoch eine Fortbildungsveranstaltung für das ganze Lehrerkollegium an der Schule selbst.

Voll einsatzbereit sollen ab Mitte nächster Woche die neuen Notebooks sein. Jeder Schüler erhalte einen persönlichen Ordner, zentral abgelegt auf dem Server, und ein Passwort. Die Daten seien nur dem jeweiligen Schüler und dem Lehrer zugänglich, sagt Schulleiter Schmell.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main